

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 29.06.2020**

in der Rodachtalhalle, Hirtenwiesen 6, 96364 Marktrodach, Beginn 19:00 Uhr

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner  
Schriftführerin Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner  
S. Kaufmann  
O. Skall  
H. Wich-Heiter  
M. Stöhr  
A. Murmann  
M. Linke  
F. Müller  
E. Müller  
A. Kestel  
S. Böhm  
R. Pompe  
M. Mai  
B. Hummel  
W. Deinlein

Entschuldigt fehlten:  
Thomas Hümmrich  
Carmen Ernst

Weitere Anwesende

Zwei Pressevertreter/-in  
mehrere Zuschauer  
Thomas Kleylein, Büro HTS Plan GmbH

Beschlussfähigkeit war gegeben

## **Öffentliche Sitzung**

- TOP 1           Anfrage von Bürgerinnen und Bürgern
1. Anfrage von David Hümmrich hinsichtlich des Sanierungsbedarf der Friedhofstraße
  2. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Abhaltung von Beerdigungen
- TOP 2           Informationen des Ersten Bürgermeisters
1. Nebengebäude des Rathauses erhält neue Außenfassade
  2. Klimaschutz, neue Beleuchtung entlang des Radweges
  3. Ferienbetreuung kann nun stattfinden
- TOP 3           Bauanträge
1. Sonstige und Unvorhergesehene
- TOP 4           Förderoffensive Nordostbayern Offensive;
1. Vorstellung des Bauantrags für das Anwesen der Kulmbacher Straße 5 in Oberrodach in ein Ärztehaus durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH, Kronach
  2. Vorstellung der weiteren Vorgehensweise
- TOP 5           Sonstiges

## **Öffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Pressevertreter und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 1 ÖS**

#### **Anfragen von Bürgerinnen und Bürger**

##### **1. Anfrage von David Hümmrich hinsichtlich des Sanierungsbedarfs der Friedhofsstraße in Unterrodach**

Im Zuge der Revitalisierung des sog. Schallersgartens würde sich eine Sanierung der Friedhofsstraße, gerade in diesem Bereich, anbieten. Nachdem die Außenanlage im zweiten Bauabschnitt überplant wird und dabei die Straßenmauer mit einbezogen wird, wird sich der Marktgemeinderat auch mit einer Sanierung der Straße auseinandersetzen müssen, so der Vorsitzende.

##### **2. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Abhaltung von Beerdigungen**

Alfred Klinger macht auf die Situation aufmerksam, dass Trauerfeiern auf dem Vorplatz der Aussegnungshalle in Unterrodach stattfinden und dabei Trauergäste zum Teil auf der Straße stehen müssen. Der Vorsitzende wird diesen Hinweis an das Friedhofsamt weiterleiten.

### **TOP 2 ÖS**

#### **Informationen des Ersten Bürgermeister**

##### **1. Nebengebäude des Rathauses erhält neue Außenfassade**

Nachdem in den letzten Jahren bereits die umliegenden Gebäude Bürgerhaus, Rathaus und Kirche saniert wurden, ist nun auch dieses alte Gebäude an der Reihe, ein frisches Erscheinungsbild zu erhalten. Im Erdgeschoss des ehemaligen Feuerwehrhauses in Unterrodach befindet sich mittlerweile die Werkstatt des Bauhofs und das Obergeschoss dient als Archiv der Verwaltung. Neuer Putz und frische Farbe werden dieses geschichtsträchtige Gebäude bald wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen, damit es sich gut in das Ensemble zwischen Kirche und Rathaus einfügt.

##### **2. Klimaschutz, neue Beleuchtung entlang des Radweges**

Kommunen können vor allem mit der Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sind die Laternen doch meist für den größten Verbrauch in der gemeindlichen Strombilanz verantwortlich.

Bereits 2016 hat der Gemeinderat des Marktes Marktrodach beschlossen, alle 678 Straßenleuchten im dem Gemeindegebiet auf die sparsame LED-Technologie umzustellen. Jedes Jahr könnten der Stromverbrauch so um 306.714 kWh reduziert werden, was einer jährlichen Einsparung von rund 130.000 kg CO<sub>2</sub> und 60.800 Euro Stromkosten entspräche. 2017 folgte dann der Beschluss, jährlich 50.000 Euro für dieses Vorhaben in den Haushalt einzustellen und über 7 Jahre insgesamt 340.000 Euro für die Umrüstung der Laternen zu investieren. Im Folgejahr konnten bereits 123 Leuchten und im Jahr 2019 insgesamt 85 Leuchten auf LED umgestellt werden, in diesem Jahr werden weitere 110 Brennstellen folgen. Damit wären nach drei Jahren knapp die Hälfte aller bestehenden Straßenlaternen modernisiert.

Aber nicht nur die Bestandsbeleuchtung in Marktrodach erhält ein Upgrade. Auch entlang des Fuß- und Radweges zwischen der Kreuzung B173/B303 und der Straße „Am Mühlbach“ tut sich etwas. Der rund 800 Meter lange Weg, der auch von vielen Kindern als Schulweg genutzt wird, ist insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten sehr dunkel. Hier wird nun mit 17 neuen LED-Brennstellen endlich Licht ins Dunkel gebracht und somit für mehr Sicherheit von

Schulkindern, Fußgängern und Radfahrern gesorgt. In der vergangenen Woche fand hierfür die Baueinweisung statt.

### **3.Ferienbetreuung kann nun stattfinden**

Der Markt Marktrodach und der Caritasverband Kronach bieten auch dieses Jahr eine Ferienbetreuung in den Räumen der Grundschule an. Diese findet vom **17.08.2020 bis 04.09.2020** statt.

### **TOP 3 ÖS Bauanträge**

(Entfällt)

### **TOP 4 ÖS Förderoffensive Nordostbayern Offensive; 1. Vorstellung des Bauantrags für das Anwesen der Kulmbacher Straße 5 in Oberrodach**

#### **Allgemeines**

Der Bayerische Ministerrat hat am 19. September und 25. Oktober 2016 beschlossen, in den Jahren 2017 bis 2020 die Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung von innerörtlichen Leerständen zur Aufwertung der Stadt- und Ortskerne in Nordostbayern – dazu gehört auch der Landkreis Kronach – auf einen Fördersatz von einheitlich 90 Prozent anzuheben.

"Bei der Förderoffensive geht es darum, Kommunen in die Lage zu versetzen, beim Thema "Leerstandsbekämpfung" einen großen Schritt voranzukommen", so der Bürgermeister. Ziel sei die Aufwertung von Stadt- und Ortskernen im Interesse der Bevölkerung und der Wirtschaft. Den Gemeinden soll damit geholfen werden, Leerstände durch Modernisierung und Instandsetzung für eine sinnvolle Nachnutzung zu beseitigen". Möglich sei aber auch ein Abbruch von Gebäuden in Verbindung mit einer Neuordnung.

Die Presseinformation erhielt der Markt Marktrodach am 15.12.2016 mit der Bitte um Anmeldung von möglichen Maßnahmen bis Ende Februar 2017.

#### **Was wurde unverbindlich angemeldet?**

Da das „Windhundprinzip“ galt, musste die Verwaltung schnell reagieren. Folgende Maßnahmen wurden zunächst unverbindlich angemeldet:

St.-Leonhard-Str. 12 in Zeyern (Ruine in der Dorfmitte)  
Friedhofsstr. 3 mit Umgriff Schallersgarten (leerstehendes Wohnhaus mit Scheune im Garten)  
Hauptstr. 39 in Unterrodach (Ruine in der Dorfmitte)  
Hauptstr. 29 in Unterrodach (leerstehendes Wohnhaus)  
altes Pfarrhaus in Seibelsdorf (leerstehendes Wohnhaus mit Gemeinschaftsräumen)  
Kulmbacher Str. 5 in Oberrodach (altes Rathaus in Oberrodach)

#### **Machbarkeitsstudie**

Die Regierung von Oberfranken forderte eine Machbarkeitsstudie, um die Nutzungsmöglichkeiten für dieses ortsbildprägende Gebäude aufzuzeigen.

Eine Machbarkeitsstudie ist ein notwendiges und gefordertes Mittel zur Erlangung von Fördermitteln. Mit der Machbarkeitsstudie wurde das Architekturbüro Müller Architekten aus Kronach beauftragt. Die Planungen wurde dem Marktgemeinderat erstmals am 15.10.2018 vorgestellt.

Das Architekturbüro erstellte insgesamt vier Nutzungsvarianten:

- Studie 1 – Praxis im Erdgeschoss, zwei Wohnungen im Obergeschoss
- Studie 2 – Praxis, die das gesamte Gebäude nutzt
- Studie 3 – zwei Praxen mit Aufzug
- Studie 4 – eine Physiotherapiepraxis

Die Kostenschätzung lag bei einer Sanierung mit Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes bei 1.2 Millionen Euro.

### **Gemeinderat beschloss Nutzung als Ärztehaus**

In seiner Sitzung vom 25.03.2019 beschloss der Marktgemeinderat einstimmig, das Gebäude künftig als Ärztehaus nutzen zu wollen und entsprechend umzubauen. Weiterhin wurde in dieser Sitzung beschlossen, entsprechende Angebote für ein Planungsbüro einzuholen, sofern die Zufahrtsmöglichkeit mit den betroffenen Stellen geprüft wurde.

### **Planungsbüro HTS Plan GmbH erhielt Auftrag**

Am 06.05.2019 beschloss der Marktgemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung die Vergabe der Planungsarbeiten an das Büro HTS Plan GmbH. Mitterweile fanden zahlreiche Gespräche mit den beteiligten Stellen statt.

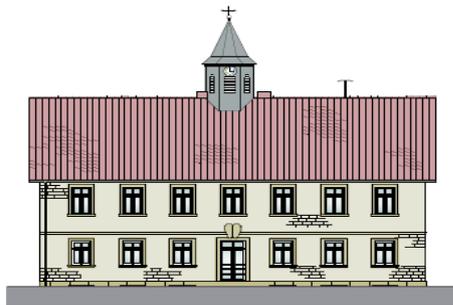
So wurde die Verkehrssituation mit den Grundstücksnachbarn besprochen, die sich wohlwollend bereiterklärten, dieses wichtige Projekt zu unterstützen. Das Staatliche Bauamt Kronach, die Polizei sowie das Landratsamt Kronach sprachen sich an einem Ortstermin einhellig für eine Verkehrssituation aus, bei der Ein- und Ausfahrt voneinander getrennt angelegt werden.

Mittlerweile konnten der Bauantrag sowie die Zuwendungsunterlagen fertiggestellt werden, nachdem die Eingabefrist auf 03.07.2020 vorgezogen wurde.

Die Bauunterlagen werden im Anschluss von Thomas Kleylein vom Planungsbüro HTS Plan GmbH vorgestellt und eingehend diskutiert.

Vorgesehen sind der Bau von zwei Arztpraxen. Ein Aufzug, der auch für den Liegendtransport geeignet ist, wird im hinteren Bereich angebaut. Im Hinterhof werden bis zu 14 Parkplätze errichtet. Die Gesamtkosten werden auf ca. 1,3 Millionen Euro beziffert.

Folgende Bilder verdeutlichen die Planungen:



Ansicht Süden



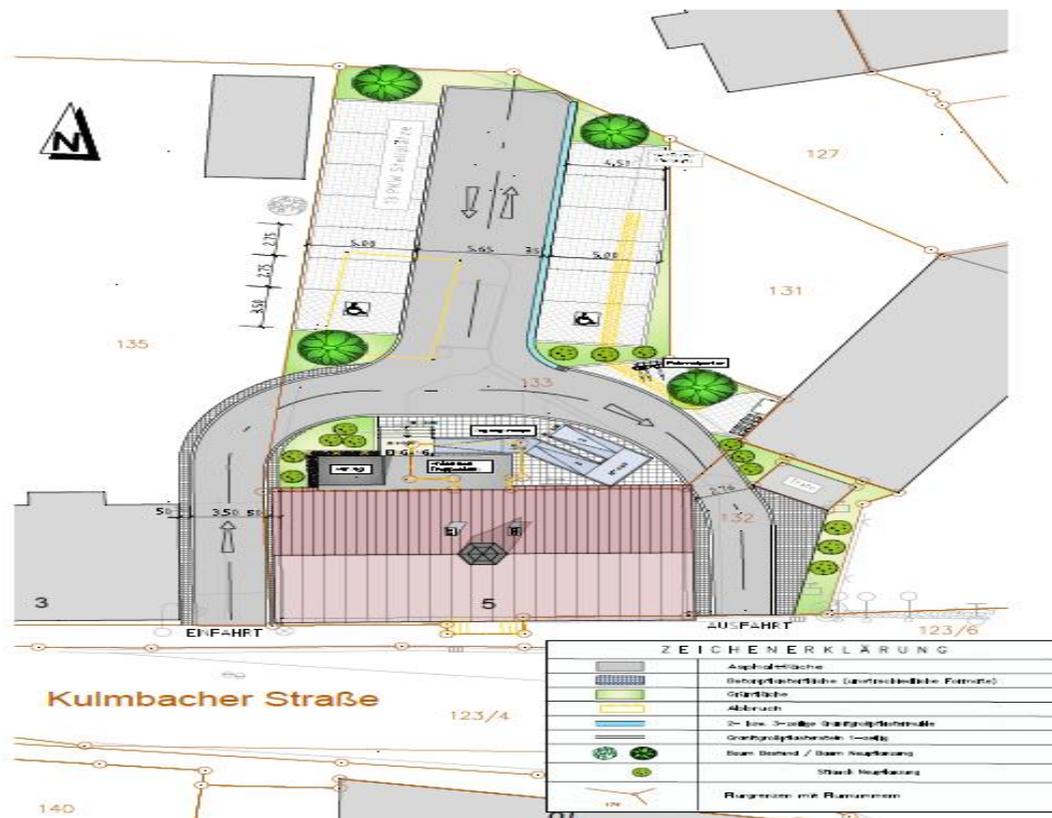
Ansicht Westen



Ansicht Norden



Ansicht Osten



**Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:**

„Die Baupläne für das geplante Vorhaben werden zur Kenntnis genommen und allen Punkten zugestimmt. Die Baudurchführung wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Zuwendungsantrag einzureichen.“

## **2.Folgende Vorgehensweise ist geplant**

1. Einreichung der Unterlagen bis 03.07.2020
2. Nach Eingang Zuwendungsbescheid können die Ausschreibungen vorbereitet werden (ab ca. November 2020)
3. Möglicher Beginn der Arbeiten Februar 2021

## **TOP 6 ÖS**

### **Sonstiges und Unvorhergesehenes**

#### **1.Hinweis von Andreas Murmann hinsichtlich der gefährlichen Abbrucharbeiten am Hirtensteg**

Das anwesende Planungsbüro teilt in diesem Zuge mit, dass die bauausführende Firma auf eigene Gefahr arbeitet und den Abbruch eigenverantwortlich vornimmt.

#### **2.Anfrage von Walter Wich-Herrlein wegen den geplanten Straßenausbau „Am Christusgraben“**

Frau Wich vom gemeindlichen Bauamt teilt mit, dass für diese Maßnahme eine Förderung nach dem Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz möglich ist. Nachdem in diesem Jahr der Fördertopf überzeichnet ist, wird ein Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2021 bis zum 01.09.2020 gestellt. In den nächsten Wochen finden bereits vorbereitende Maßnahmen wie z.B. Vermessung des Straßenzuges statt.

#### **3.Antrag von Ewald Müller auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels für die Ausfahrt von Mittelberg kommend zur B 303**

Der Antrag wird geprüft und mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt.

#### **4.Hinweis von Marco Mai hinsichtlich Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich „Am Gäblein“ sowie „V.-Waldenfels-Straße“**

Im Bereich „Am Gäblein“ werden ab sofort wieder vermehrt Verkehrsüberwachungen stattfinden. Über weitere Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierungen wird nachgedacht und diese ggfs. vorgelegt.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.45 Uhr beendet. Im Anschluss erfolgt eine nichtöffentliche Sitzung.

.....  
Schriftführerin

.....  
Vorsitzender und Erster Bürgermeister